

Brandschadenstatistik Tirol

2021



Brandstatistik

3 Brandtote und 92 Brandverletzte

Gesamtschaden € 33.906.000,--

596 statistisch erfasste Brandfälle

mit € 31.311.000,-- Schaden

2.751 Brandfälle unter Euro 2.000,--

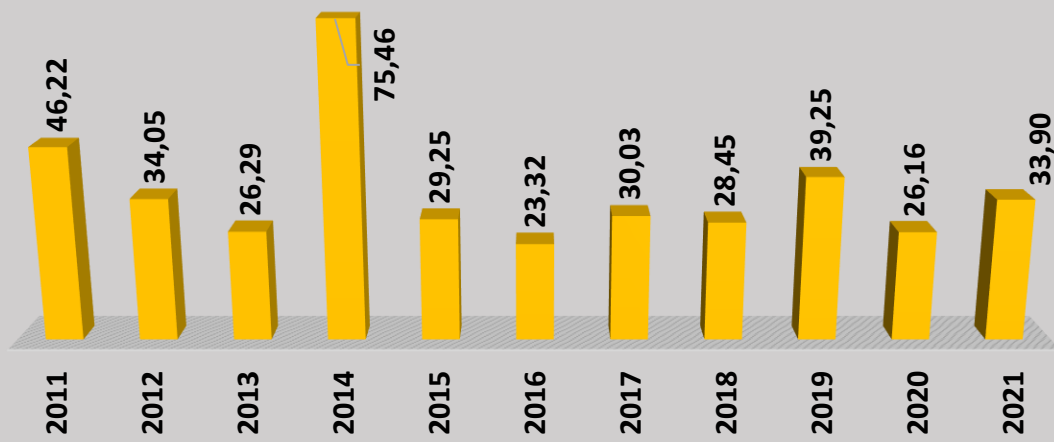
mit € 2.595.000,-- Schaden

Brandschäden über Euro 50.000,- im Jahr 2021

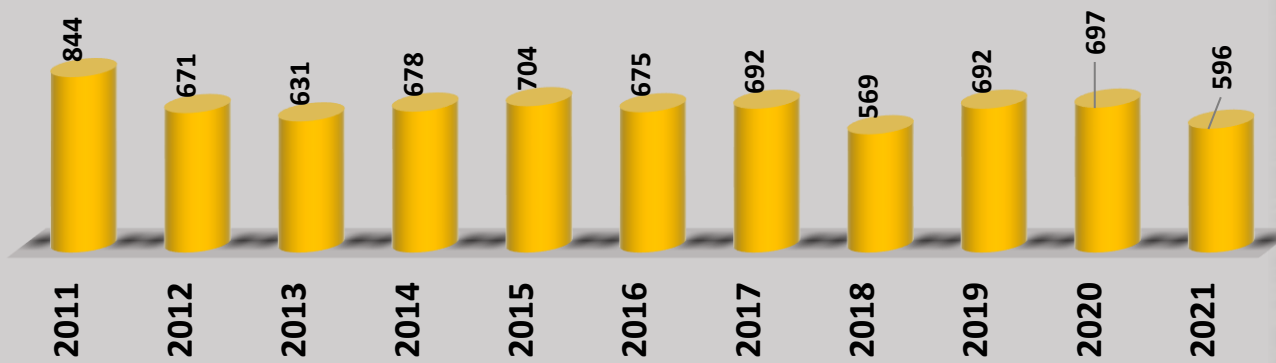
Die unten angeführten Schadensziffern betreffen nur durch Brand zerstörtes Volksvermögen, beinhalten keine Beträge für Betriebsunterbrechungen und sind keinesfalls gleichzusetzen mit ausbezahlten Versicherungsleistungen.

Bezirk Imst						Bezirk Lienz					
01.01.2021	6426	Roppen	130.000,--	07.12.2021	6068	Mils	152.000,--	04.01.2021	9782	Nikolsdorf	204.000,--
08.01.2021	6450	Sölden	386.000,--	17.12.2021	6082	Patsch	170.000,--	14.02.2021	9971	Matrei i.O.	300.000,--
10.01.2021	6433	Oetz	50.000,--	23.12.2021	6082	Patsch	760.000,--	11.10.2021	9907	Tristach	210.000,--
18.01.2021	6456	Obergurgl	575.000,--	Gesamt:			3.543.000,--	14.10.2021	9900	Lienz	80.000,--
17.05.2021	6460	Imst	106.000,--					16.10.2021	9900	Lienz	1.090.000,--
29.06.2021	6425	Haiming	59.000,--					09.11.2021	9991	Dölsach	80.000,--
06.11.2021	6432	Sautens	200.000,--					11.11.2021	9903	Oberlienz	52.000,--
21.12.2021	6444	Längenfeld	550.000,--					Gesamt:			2.016.000,--
Gesamt:			2.056.000,--								
Bezirk Innsbruck Stadt			Bezirk Kitzbühel			Bezirk Reutte					
01.01.2021	6020	Innsbruck	88.000,--	08.01.2021	6364	Brixen im Thale	290.000,--	25.05.2021	6644	Elmen	257.000,--
18.01.2021	6020	Innsbruck	96.000,--	28.01.2021	6372	Oberndorf	370.000,--	19.07.2021	6610	Wängle	80.000,--
24.01.2021	6020	Innsbruck	475.000,--	18.02.2021	6382	Kirchdorf	4.074.000,--	18.11.2021	6673	Grän	470.000,--
20.05.2021	6020	Innsbruck	144.000,--	12.03.2021	6370	Kitzbühel	107.000,--	23.12.2021	6675	Tannheim	125.000,--
14.06.2021	6020	Innsbruck	53.000,--	15.04.2021	6391	Erpfendorf	72.000,--	Gesamt:			932.000,--
25.06.2021	6020	Innsbruck	84.000,--	10.05.2021	6345	Kössen	170.000,--				
20.08.2021	6020	Innsbruck	315.000,--	05.10.2021	6345	Kössen	350.000,--				
12.10.2021	6020	Innsbruck	600.000,--	07.10.2021	6382	Kirchdorf	150.000,--				
30.11.2021	6020	Innsbruck	85.000,--	Gesamt:			5.583.000,--				
23.12.2021	6080	Innsbruck-Igls	50.000,--								
29.12.2021	6020	Innsbruck	2.112.000,--								
Gesamt:			4.102.000,--								
Bezirk Innsbruck Land			Bezirk Kufstein			Bezirk Schwaz					
01.01.2021	6150	Steinach a.Br.	85.000,--	06.04.2021	6250	Kundl	240.000,--	14.01.2021	6261	Bruck a.Z.	1.200.000,--
16.01.2021	6063	Rum	55.000,--	20.04.2021	6250	Kundl	860.000,--	01.02.2021	6290	Mayrhofer	64.000,--
04.02.2021	6175	Kematen	297.000,--	28.05.2021	6335	Thiersee	268.000,--	06.02.2021	6271	Uderns	181.000,--
13.03.2021	6060	Hall in Tirol	100.000,--	14.06.2021	6320	Angerberg	50.000,--	11.02.2021	6133	Weerberg	821.000,--
14.04.2021	6114	Kolsass	323.000,--	18.07.2021	6330	Kufstein	190.000,--	26.03.2021	6130	Schwaz	500.000,--
11.05.2021	6165	Telfes	138.000,--	30.07.2021	6241	Radfeld	103.000,--	10.04.2021	6283	Hippach	774.000,--
14.05.2021	6156	Gries am Brenner	153.000,--	21.09.2021	6230	Brixlegg	220.000,--	07.09.2021	6134	Vomp	752.000,--
09.06.2021	6166	Fulpmes	53.000,--	26.09.2021	6330	Kufstein	56.000,--	21.09.2021	6275	Stumm	373.000,--
27.07.2021	6150	Steinach a.Br.	59.000,--	05.10.2021	6342	Niederndorf	350.000,--	14.10.2021	6200	Jenbach	74.000,--
27.07.2021	6142	Mieders	500.000,--	18.11.2021	6311	Wildschönau	52.000,--	06.11.2021	6271	Uderns	50.000,--
08.09.2021	6065	Thaur	50.000,--	Gesamt:			2.389.000,--	23.11.2021	6271	Uderns	150.000,--
16.09.2021	6410	Telfs	105.000,--					07.12.2021	6123	Terfens	202.000,--
21.09.2021	6112	Wattens	340.000,--					Gesamt:			5.141.000,--
24.09.2021	6176	Völs	75.000,--								
02.11.2021	6103	Reith b.Seefeld	70.000,--								
23.11.2021	6401	Inzing	58.000,--								
				Bezirk Landeck							
				01.01.2021	6555	Kappl	78.000,--	Gesamt:			27.164.000,--
				08.01.2021	6524	Kaunertal	355.000,--				
				02.08.2021	6551	Pians	450.000,--				
				25.09.2021	6500	Landeck	469.000,--				
				02.10.2021	6500	Landeck	50.000,--				
				Gesamt:			1.402.000,--				

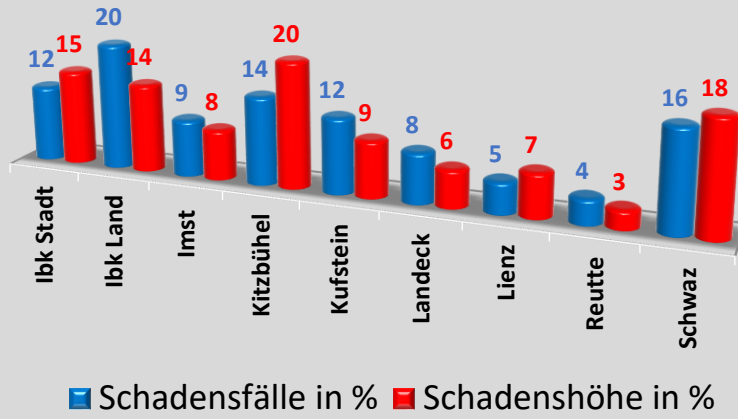
BRANDSCHÄDEN 2011 bis 2021 in Mio. EURO



BRANDFÄLLE 2011 bis 2021 ausgewertete Schäden über 2.000 EURO

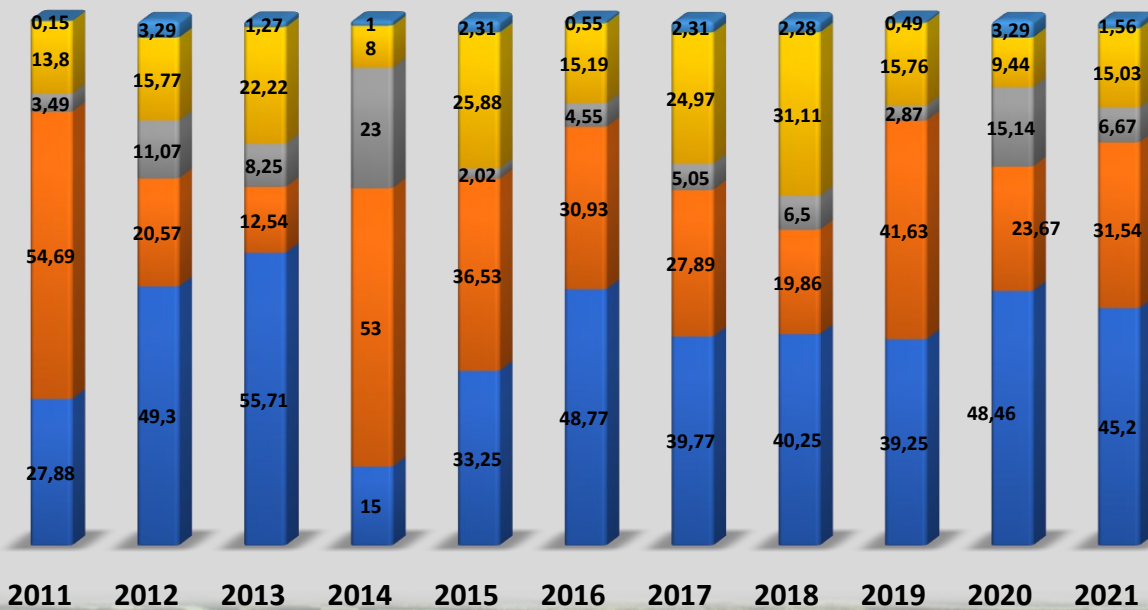


Brandfälle, Brandschäden nach Bezirken

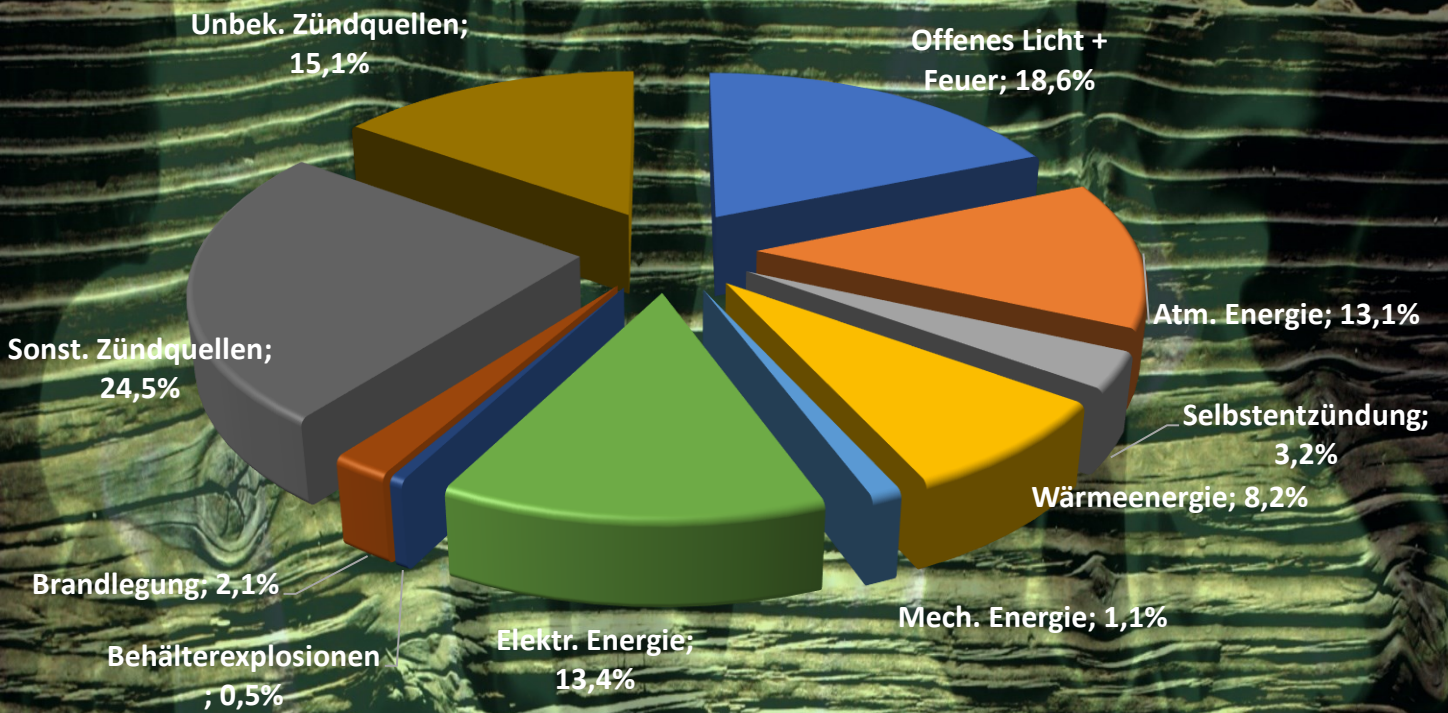


Brandschadenshöhe in % nach Risikogruppen

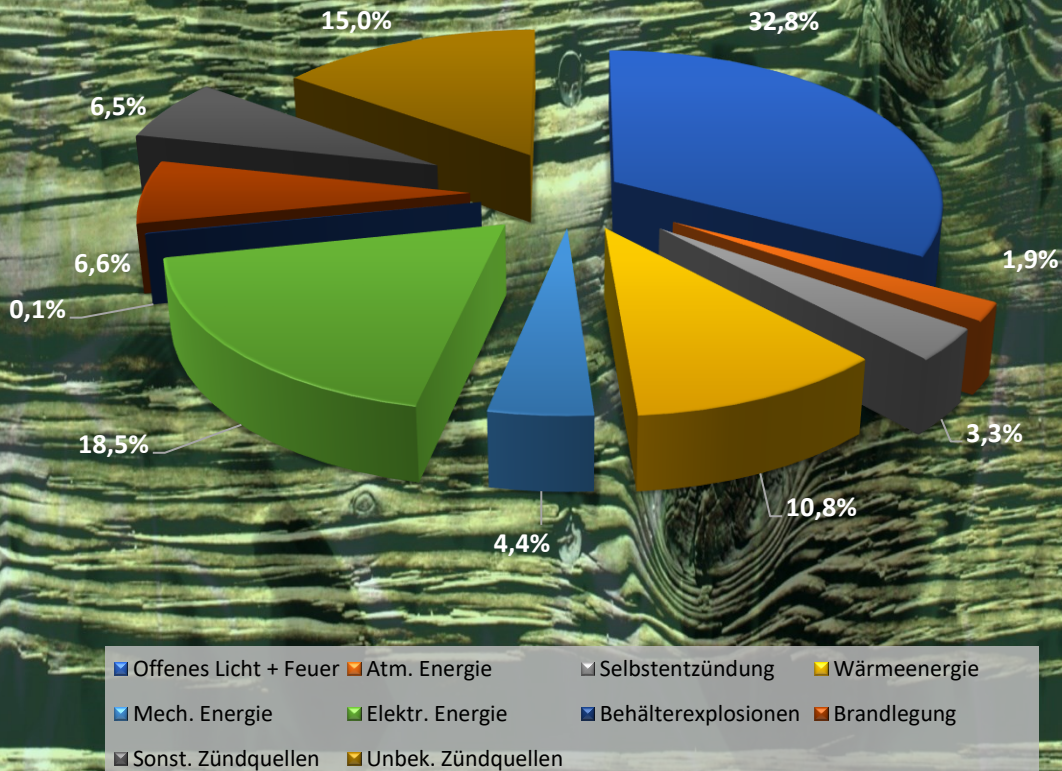
- ZIVIL
- GEWERBE
- INDUSTRIE
- LANDWIRTSCHAFT
- SONSTIGE



Brandfälle nach Zündquellen



Brandschäden nach Zündquellen



- | | | | |
|-------------------------|----------------------|-----------------------|----------------|
| ■ Offenes Licht + Feuer | ■ Atm. Energie | ■ Selbstentzündung | ■ Wärmeenergie |
| ■ Mech. Energie | ■ Elekt. Energie | ■ Behälterexplosionen | ■ Brandlegung |
| ■ Sonst. Zündquellen | ■ Unbek. Zündquellen | | |

Tätigkeitsbericht:

Im Jahr 2021 wurden von der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung bei 1618 (1279*) Verhandlungen, welche von Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden, Landesregierung und Ministerien sowie Ladungen vom Gericht/LVWG durchgeführt wurden, Sachverständige zur Verfügung gestellt, um die Interessen des vorbeugenden Brandschutzes zu vertreten. Für Verhandlungen, bei denen aus terminlichen Gründen kein Sachverständiger teilnehmen konnte, wurden 3622 (3264*) Gutachten erstellt. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 375 (402*) brandschutztechnische Anlagen einer Überprüfung unterzogen.

Für insgesamt 413 (671*), zumeist gewerbliche, Objekte wurde ein Sachverständiger für die Feuerbeschau bereitgestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und dem Berufsförderungsinstitut (BFI) wurden 8 Kurse zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten (3-tägig), weiters wurden in Zusammenarbeit mit dem BFI 2 Fortbildungskurse für Brandschutzbeauftragte (1-tägig) und 1 Brandschutzwartekurse (1-tägig) sowie ein Vortrag beim Sicherheitsfachkraftkurs abgehalten. Für die TSD (Tiroler Soziale Dienste) wurden Prüfungen abgenommen. 1 Kurs wurde für die Tirol Kliniken abgehalten. Es erfolgte weiters 1 Brandschutzbeauftragtenkurs (2-tägig) für die Feuerwehr, 1 Feuerbeschaukurs, 1 Fortbildungskurs für die Feuerwehr, 6 Zugskommandantenkurse und 4 Gruppenkommandantenkurse.

Für Architekten, Unternehmer usw. wurden 688 (689*) brandschutztechnische Beratungen durchgeführt. Es wurden ca. 17.000 (14.000*) Emails bearbeitet. In 28 (26*) Fällen wurde über Auftrag des Landespolizeikommandos eine Brandursachenermittlung durchgeführt.

(* Vergleich Vorjahr)

Editorial

Die Gesamtsumme der durch Brände vernichteten Vermögenswerte betrug 2021 € 33.906.000.-.

Ca. 80% der Schäden wurden durch 84 Großbrände verursacht.

Die restlichen 20% verteilen sich je zur Hälfte auf Schäden unter € 2000.- (2.751 Brandfälle) und über € 2000 – € 50.000.- (512 Brandfälle). Der Großteil der Brandschäden wurde durch menschliches Versagen hervorgerufen.

Trotz immer neuer Technologien, für welche teilweise noch die gesetzlichen und normativen Rahmenbedingungen fehlen, bleibt die Schadenshöhe auf einem gleichbleibenden niederen Niveau.

Brandschutztechnische Mängel, welche heute verbaut werden, wirken sich meist erst nach Jahren negativ auf die Brandstatistik aus. Ein Beispiel dafür sind die nur schwer beherrschbaren Fassadenbrände.

Auch PV-Anlagen werden in Zukunft immer mehr in der Brandstatistik zu finden sein. Die Umstellung auf die E-Mobilität ist eine weitere Herausforderung für den vorbeugenden Brandschutz.

Wasserstoffkraftwerke für Wohngebäude, welche den im Sommer erzeugten Strom für die Wärmepumpe im Winter speichern, werden immer öfters verbaut und stellen ein nicht unbeträchtliches Gefährdungspotential dar.

Auch die auf Grund der derzeitigen Situation erforderlichen raschen Umstellungen der verschiedenen Energieträger und Umstellung von Produktionsprozessen sowie die geplante Erhöhung der Lagerkapazitäten von Öl und Gas in den Betrieben ist eine brandschutztechnische Herausforderung.

Die Auswirkungen dieser besonderen Zeit werden wir erst in Jahren erfahren. Ich hoffe, sie führen nicht zu einer Erhöhung der Brandschäden oder sind Ursache für eine Katastrophe.

Interessante Informationen zum Thema vorbeugender Brandschutz erhalten Sie auch über unsere Homepage unter www.brandverhuetung.tirol